

ERKUNDUNGSBOHRUNGEN ZIELITZ



PROJEKTBEZEICHNUNG

Erkundungsbohrungen im
Seilkern- und
Counterflushbohrverfahren
zur
Erkundung der Kaliflöze
Staßfurt (K2H) und
Ronnenberg (K3RoSy)

ORT

Zielitz, Deutschland

AUFTRAGGEBER

K+S Kali und Salz GmbH

AUSFÜHRUNGSZEITRAUM

05/2008 - heute

PROJEKTVORSTELLUNG

- Untertägige vertikale Tiefbohrungen im Seilkernbohrverfahren um die Verbreitung, Ausbildung, Mächtigkeit und die Wertstoffgehalte des Kaliflözes Staßfurt zu erkunden
- Untertägige horizontale Explorationsbohrungen im Counterflushbohrverfahren aus verschiedenen Kammern in 2 bis 4 Richtungen mit max. 2.500 m Länge, Kern Ø 56,00 mm
- Je Erkundungsbohrrichtung wurden durch einen wellenförmigen Bohrlochverlauf und/oder Ablenker das Kaliflöz mehrfach, in Abstand von ca. 400 m durchbohrt
- Zielgenaue Vorerkundung des Streckenverlaufs für eine erstmalige Anhydritklippenüberfahrung
- Die gelegentlich angetroffenen natürlichen Gas- und/oder Salzlösungsvorkommen wurden sicher beherrscht, kontrolliert abgelassen und nach dem Versiegen sicher mit Magnesiazement verschlossen

ECKDATEN

- Explosionsgeschütztes Bohr-Equipment (Hütte HBR 201) mit ATEX-Zertifikat
- 22 vertikale Bohrungen mit ca. 2.000 Gesamtbohrmetern (Zeitraum 2007 – 2019)
- 116 horizontale Bohrungen mit ca. 115.000 Gesamtbohrmeter (Zeitraum 2007 – 2019)
- Vertikale Kernbohrungen im Seilkernverfahren
- Horizontale Kernbohrungen im Counterflushbohrverfahren